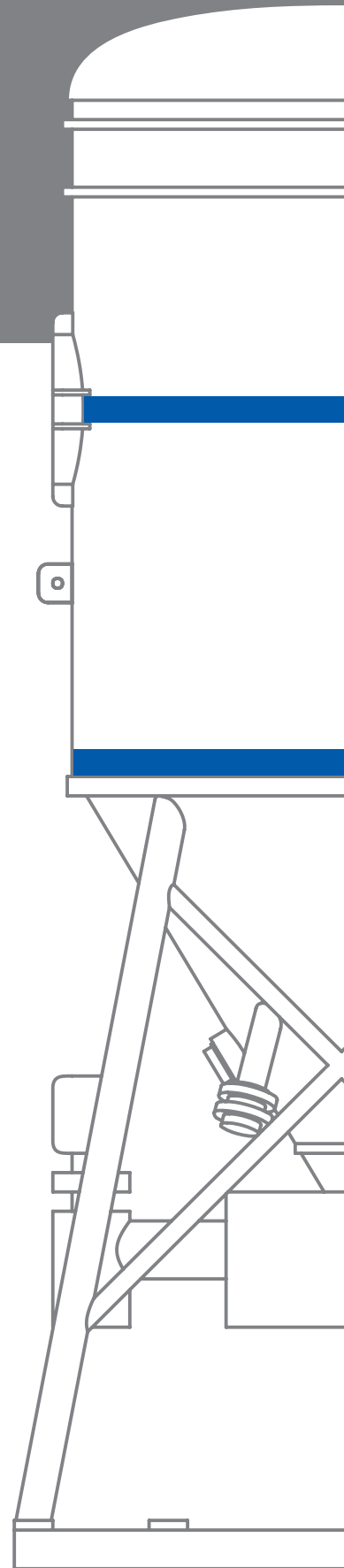


Verarbeitungsrichtlinie **maxit** Strohpanel Innendämmplatten



1 | Anwendung/Abgrenzung

Die **maxit** Strohp panel Innendämmplatten (in Anlehnung an die DIN EN 13171) sind für den Innenausbau als Innendämmplatten auf Außenwänden in trockenen Bereichen einsetzbar. Diese Innendämmplatten sind für den Anwendungsfall WI in Anlehnung an DIN 4108-10 geeignet. Der Einsatz der Platten kann als Ergänzung zur Wärmedämmung der vorhandenen Außenwand dienen.

Die Verbindung zwischen Innendämmplatte und Untergrund wird durch vollflächiges Kleben mit **maxit** multi 300 hergestellt. **maxit** Strohp panel Innendämmplatten werden mit **maxit** multi 300 oder **maxit** ip 315 und **maxit** Armierungsgewebe PS als Gewebespachtelung versehen. Als Oberputze sind z. B. der **maxit** ip 315, **maxit** ip 178 purcalc und **maxit** multi 300 geeignet. Bei der Anwendung als Innendämmplatte sollte immer eine bauphysikalische Bewertung der Konstruktion durch eine hygrothermische Simulation erfolgen.

Die **maxit** Strohp panel Innendämmplatten können nicht in Feuchträumen, Nassräumen oder auf durchfeuchteten Untergründen eingesetzt werden. Der Feuchtegehalt der **maxit** Strohp panel Innendämmplatte sollte beim Einbau 13 % nicht überschreiten. Ebenso ist der Einsatz als Innendämmplatte für Sichtfachwerk (Schlagregendichtigkeit nicht gegeben) ausgeschlossen.

Bei der Verwendung der Strohp panel Innendämmplatte sind nach den WTA-Richtlinien folgende Punkte zu beachten:

- Die Schlagregendichtigkeit der Außenfassade ist zu prüfen. Bei fehlender Schlagregendichtigkeit ist diese im Außenwandbereich herzustellen.
- Bei Dämmschichtdicken > 40 mm sind feuchtetechnische Simulationen mittels WUFI oder DELPHIN durchzuführen. Bei einem R-Wert der innenliegenden Dämmung < 0,8 (m²·K)/W kann auf diese Berechnung verzichtet werden wenn der s_d-Wert der Beschichtung bei einem Wert von 0,5 m liegt.

Um den Transport von hoher relativer Feuchte des Innenbereiches in die Platte zu verhindern, empfehlen wir eine Beschichtung der Platten mit einem s_d-Wert > 2,0 m. Eine Dampfsperre mit diesem geforderten s_d-Wert kann mit AEROSANA VISCONN (FIBRE) als Anstrich erfolgen. Diese Dampfsperre ist mit **maxit** ip 315 beschichtbar.

Beschädigungen dieser Dampfsperre sind bei Nutzung auszuschließen.

2 | Materialeigenschaften **maxit** Strohp panel Innendämmplatten

maxit Strohp panel Innendämmplatten	
Anwendung innen	ja
Anwendung außen	nein
Rohdichte	ca. 130 kg/m ³ (± 15 %)
Breite	400 mm
Länge	600 mm
Dicken	30 / 40 / 50 / 60 mm
Plattenfläche	0,24 m ²
Messwert Wärmeleitfähigkeit	0,040 W/(m·K)
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ _b	0,045 W/(m·K)
Brandverhalten	E nach DIN EN 13501 (normalentflammbar nach Landesbauordnung)
Feuchtegehalt	max. 13 M.-%

3 | Kleben

Die **maxit** Strohp panel Innendämmplatten sind lot- und fluchtrecht im Versatz von mindestens 150 mm vollflächig immer mit **maxit** multi 300 im kombinierten Verfahren analog DIN 18515 zu verkleben. Zusätzlich können die Dämmplatten mit 2 **maxit** Schraub-/Schlagdübeln pro Platte am Untergrund befestigt werden.

Der Zuschnitt der **maxit** Strohp panel Innendämmplatten kann mit handelsüblichen Sägen, z. B. Hand-/Tischkreissäge oder Fuchschwanz/Stichsäge, erfolgen.



Kleberauftrag Platte



Verlegung im Verband



Kleberauftrag Wand



Verdübelung der Platten bei nicht tragfähigen Untergründen

4 | Verputzen

Die **maxit** Strohpannel Innendämmplatten können mit kalk- bzw. kalkzementgebundenen Putze nach DIN 18550 Teil 2 verputzt werden.

	Verarbeitung Variante 1	Verarbeitung Variante 2	Verarbeitung Variante 3 mit Dampfsperre
Armierungs- spachtelung	Armierungsspachtelung mit Zahntraufel (10er-Zahnung) aus maxit multi 300 und Glasfaserarmierungsgewebe 4 x 4, ggf. Armierungszubehör. Oberfläche aufrauen. Auftragsdicke 5 – 8 mm.	Armierungsspachtelung mit Zahntraufel (10er-Zahnung) aus maxit ip 315 purcalc und Glasfaserarmierungsgewebe 4 x 4, ggf. Armierungszubehör. Oberfläche aufrauen. Auftragsdicke 5 – 8 mm.	Dampfsperre wie AEROSANA VISCONN (FIBRE) als Anstrich flächendeckend aufbringen. Trockenzeit mindestens 12 Stunden beachten. Armierungsspachtelung mit Zahntraufel (10er-Zahnung) aus maxit ip 315 purcalc und Glasfaserarmierungsgewebe. 4 x 4, ggf. Armierungszubehör. Oberfläche aufrauen. Auftragsdicke 5 – 8 mm.
Standzeit	mindestens 5 – 8 Tage	mindestens 8 Tage	mindestens 8 Tage
Oberputz	Putzlage mit maxit multi 300 in 3 – 4 mm aufziehen. Oberfläche filzen. Alternativ: Oberfläche mit maxit ip 178 glätten.	Putzlage mit maxit ip 315 purcalc in 8 – 10 mm aufziehen. Oberfläche filzen. Alternativ: Oberfläche mit maxit ip 178 glätten.	Putzlage mit maxit ip 315 purcalc in 8 – 10 mm aufziehen. Oberfläche filzen. Alternativ: Oberfläche mit maxit ip 178 glätten.

Beachten:

- **maxit** Armierungsgewebe PS 4 x 4 aufgrund des Plattenwerkstoffes immer erforderlich
- Standzeiten (1 Tag pro mm Putzdicke) einhalten

Arbeitsschritte



1. Eckgewebewinkel (Armierungszubehör)



2. Diagonalebewehrung (Armierungszubehör)



3. Kammspachtelung | Gewebeeinbettung



4. Gewebe zuziehen



5. Putz auftragen 3 bis 4 bzw. 8 bis 10 mm und abziehen | Oberfläche fertig gefilzt

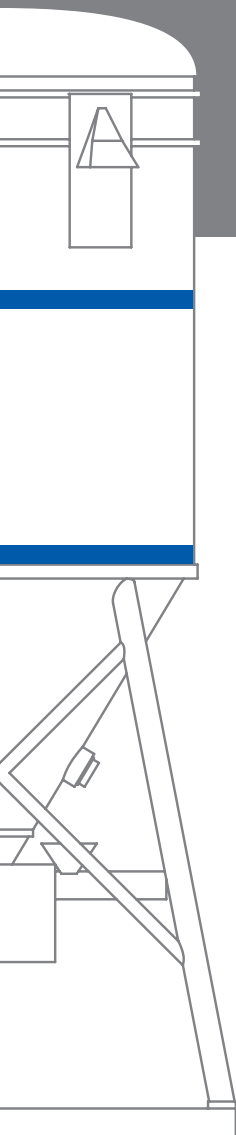


6. Oberfläche mit Kalkglätte abgespachtelt

5 | Beschichtung/Farbe

Nach dem Einhalten der Standzeit des Kalkputzes kann die **maxit** Strohpannel Innendämmplatte optional mit einer offenen

Kalkfarbe beschichtet werden. Geeignete Produkte sind zum Beispiel **maxit** kreasil 5020 und **maxit** krecal 5030.



maxit nord

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
E-Mail: info@maxit-kroelpe.de

maxit süd

Franken Maxit
Mauermörtel GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18-0
E-Mail: info@maxit.de

BAYERN'S
BEST 50
PREISTRÄGER 2014



Nachbemerkung

Die Angaben in dieser Broschüre basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer maxit Produkte nicht von eigenen Prüfungen sowie Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Broschüre (2. Auflage) verlieren alle früheren Ausarbeitungen ihre Gültigkeit.

Die aktuellen technische Merkblätter unserer Produkte finden Sie unter: www.maxit.de.

S/2. Auflage/710955